

WimTec® INSIDE



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Gratulation zum Kauf Ihrer Urinalsteuerung WimTec INSIDE.

Diese Anleitung ist gültig
für folgende Produkte:

WimTec INSIDE - 230 V

Art.Nr. 102 536

Lieferumfang:

Siphon mit integrierter Sensorik, Magnetventil,
Elektronikmodul und Netzteil.



Wichtige Installationshinweise:

Passend für Urinale mit waagrechtem Urinal-
abgang hinten.

Um ein Ausspülen der Reinigungsmittel in der
Keramik zu vermeiden, sollte bauseits eine
zentrale Wasserabspernung bzw. Stromabschal-
tung für die Urinale vorgesehen werden.

Die Montage und Installation darf nur durch
einen konzessionierten Fachbetrieb, gemäß
DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100
Teil 701 erfolgen.

Die Netzzuleitung ist über einen 2-poligen
Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontakt-
öffnung zu führen und mit maximal
6 A abzusichern!

Bei der Planung und Errichtung von Sanitär-
anlagen sind die entsprechenden örtlichen,
nationalen und internationalen Normen und
Vorschriften zu beachten!



***Es gelten die „Allgemeinen
Installationsbedingungen“
unter: www.wimtec.com.***

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellungen	7
Montage	8
Funktionseinstellung	11
Verstopfungsschutz	11
Alternative Auslösung.....	11
Freispül-Automatik.....	12
Ausstroknungsschutz.....	12
Stadionmodus	12
Funktionsbeschreibung	13
Fehleranalyse	14
Wartung Service	15
Ersatzteile	17

Technische Daten

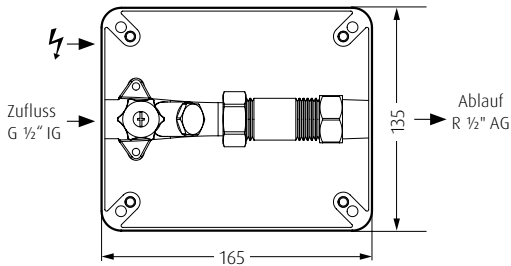
Betriebsspannung:	WimTec Netzteil 230 V 50 Hz / 12V=
Leistungsaufnahme:	max. 3 W
Magnetventil:	1/2" 24 V LP
Hauptspülung:	1 s bis 15 s einstellbar
Stadion-Modus:	aktivierbar, ab 3 Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich
Austrocknungsschutz:	zum Wiederherstellen des Geruchsverschlusses
Verstopfungsschutz:	aktivierbar, Spülstopp bei Verstopfung
Wasserleitwert:	max. 1.300 µS/cm
Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: nach 3 h bis 48 h Nichtbenutzung, Spöldauer: wie Hauptspülung
Fließdruck:	0,05 bis 0,5 MPa (0,5 bis 5 bar)
Statischer Druck:	max. 10 bar
Durchflussmenge:	gemäß EN 15091

Urinale :	nur für Urinale mit waagrechtem Urinalabgang hinten, Urinale mit senkrechtem Abgang wie zB.: Laufen Taro Nova ist ein Siphonadapter (Art.Nr. 231 311) erforderlich.
-----------	---

Maße

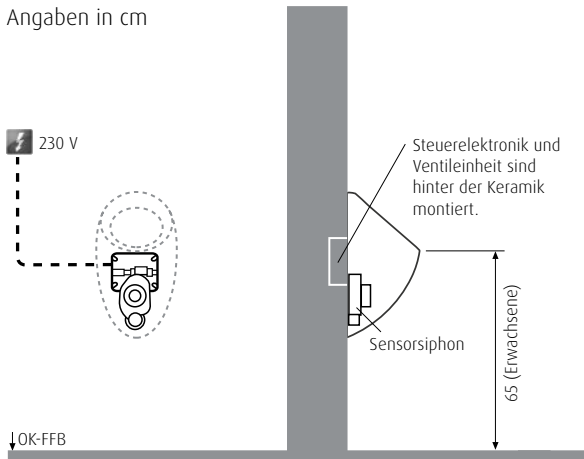
Rohbauset:

Maße in mm



Montage:

Angaben in cm



Elektro-Leerverrohrung
vorsehen

Spannungsversorgung:
2 x 0,75 mm² - 1,5 mm²

Montagehinweis:

Um ein Ausspülen der Reinigungsmittel in der Keramik zu vermeiden und somit ein Einwirken zu ermöglichen, sollte bauseits eine zentrale Wasserabspernung bzw. Stromabschaltung für die Urinale vorgesehen werden.

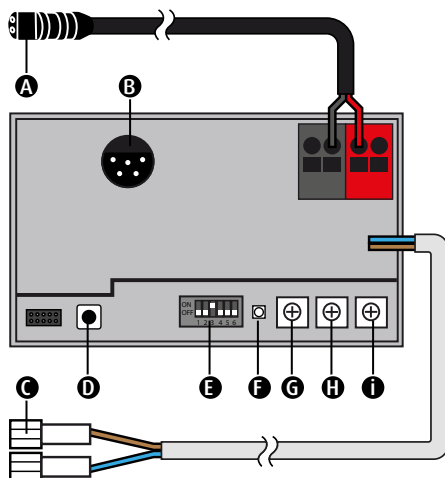
Legende

Rohbauset:



- ❶ Absperrventil
- ❷ Schmutzsiebaddeckung
- ❸ Durchspülrohr

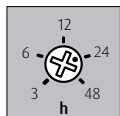
Elektronikmodul:



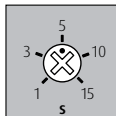
- ❶ Anschluss Spannungsversorgung
- ❷ Anschluss Sensorsiphon
- ❸ Anschluss Magnetventil
- ❹ Auslöser für Testspülung (ca. 2 sec)
- ❺ DIP-Schalter
- ❻ Status-LED
- ❼ Intervall-Regler
- ❽ Zeit-Regler Spülzeit
- ❾ Zeit-Regler alternative Auslösung

Funktionseinstellungen

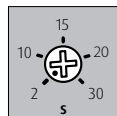
Einstellregler:



G. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
24 h voreingestellt
(3 h bis 48 h einstellbar).



H. Spülzeit-Regler
für die Dauer der Haupt-
spülung, 5 s voreingestellt
(1 s bis 15 s einstellbar)



**i. Zeitregler alternative
Auslösung**
Zur Funktionskontrolle und
zum Ausspülen von einge-
brachtem Wasser kann die
alternative Auslösung mittels
DIP-Schalter 3 (siehe Seite 11)
aktiviert werden. Fließt für die
eingestellte Zeit (2 s voreinge-
stellt, 2 s bis 30 s einstellbar)
Flüssigkeit durch den Sensor-
siphon ab, wird eine Spülung
ausgelöst.

! Generell gilt:

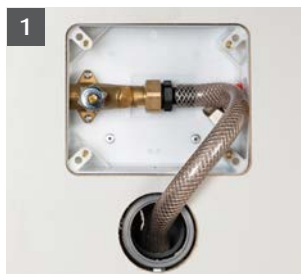


*Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.*

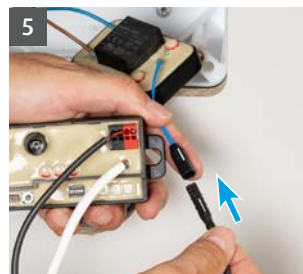
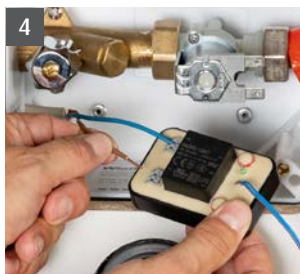
E. DIP-Schalter:

Dip-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	-	OFF	-
2	Verstopfungsschutz	OFF	Seite 11
3	Alternative Auslösung	ON	Seite 11
4	ON = Freispül-Automatik OFF = Austrocknungsschutz	OFF	Seite 12
5	Freispül-Dauer (ON = 20 s OFF = 10 s)	OFF	-
6	Stadion-Modus	OFF	Seite 12

Montage

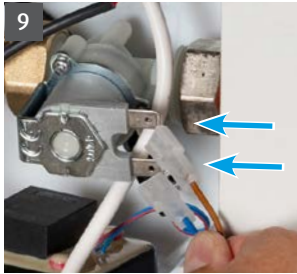
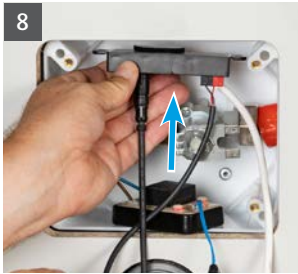
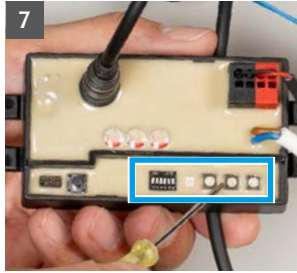
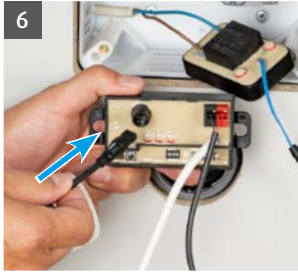


ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!



1. Vorspülung mit Spülstück durchführen.
2. Vorabsperrung schließen, Magnetventil mit Dichtungen lt. Abbildung einsetzen.
Achtung! Flussrichtung bei Magnetventil beachten. Vorabsperrung öffnen.
3. Länge des Sensorsiphons an den Ablauf anpassen.
4. **Spannungsversorgung abschalten!**
Netzanschluss (230 V 50 Hz) herstellen.
5. Netzteil (12 V=) mit Elektronik verbinden.

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

6. Sensorsiphon am Elektronikmodul anstecken.
7. Gewünschte Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7).
8. Elektronikmodul oben in den UP-Kasten einschieben und befestigen.
9. Magnetventil anschließen.

Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

10. Sensorsiphon einstecken.
11. Keramik aufsetzen. **Achtung - Kabel nicht einklemmen!**
Spannungsversorgung einschalten.
12. Funktionstest durchführen (Spülung mit mind. 2 Liter Wasser)
13. Wasserdichte Silikonverfugung rund um die Urinalkeramik herstellen.

Funktionsbeschreibung

Verstopfungsschutz: DIP Schalter 2



Stellt der Sensorsiphon eine Verstopfung bzw. eine Beeinträchtigung des Abflusses fest, so wird die aktuelle Spülung abgebrochen.

Stellung „ON“: Verstopfungsschutz aktiviert.

Stellung „OFF“: Verstopfungsschutz deaktiviert (voreingestellt).

Alternative Auslösung: DIP Schalter 3



Dient zur Funktionskontrolle und zum Ausspülen von eingebrachtem Wasser.

Stellung „ON“: Alternative Auslösung aktiviert (voreingestellt).

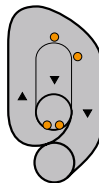
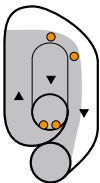
Stellung „OFF“: Alternative Auslösung deaktiviert.

1. Einbringen von Wasser

Wird während der gesamten am Zeit-Regler der alternativen Auslösung (siehe Seite 7) eingestellten Zeit Flüssigkeit eingebracht und fließt diese durch den Sensorsiphon ab, wird eine Spülung ausgelöst.

2. Spülung

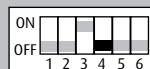
Die eingebrachte Flüssigkeit wird ausgespült (wie am Zeit-Regler der Spülzeit eingestellt, siehe Seite 7).



Funktionseinstellung

Freispül-Automatik:

DIP Schalter 4 = ON



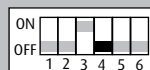
Findet für die am Intervall-Regler (siehe Seite 7) eingestellte Dauer (3 h bis 48 h, 24 h voreingestellt) keine Benutzung statt, wird eine automatische Spülung ausgelöst, um Stagnationswasser und Austrocknung des Siphons zu vermeiden.

Stellung „ON“: Freispül-Automatik aktiviert, Austrocknungsschutz deaktiviert.

Stellung „OFF“: Freispül-Automatik deaktiviert, Austrocknungsschutz aktiviert (voreingestellt).

Austrocknungsschutz:

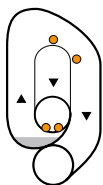
DIP Schalter 4 = OFF



Dient bei Austrocknung des Siphons zum Wiederherstellen des Geruchsverschlusses.

Stellung „ON“: Freispül-Automatik aktiviert, Austrocknungsschutz deaktiviert.

Stellung „OFF“: Freispül-Automatik deaktiviert, Austrocknungsschutz aktiviert (voreingestellt).



1. Austrocknung

Der Sensor-Siphon erkennt ein Austrocknen des Siphons.



2. Normalzustand

Durch eine kurze Spülung (ca. 2 s) wird der Geruchsverschluss wieder hergestellt.

Stadionmodus:

DIP Schalter 6

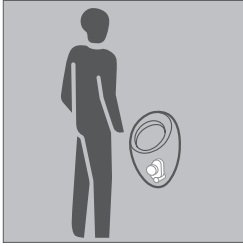


Bei mehr als 2 Benutzungen innerhalb von 1,5 Minuten geht die Steuerung in den Stadion-Modus und spült minütlich.

Stellung „ON“: Stadionmodus aktiviert.

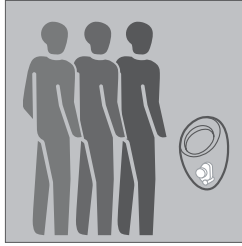
Stellung „OFF“: Stadionmodus deaktiviert (voreingestellt).

Funktionsbeschreibung



Einstellbare Spüldauer

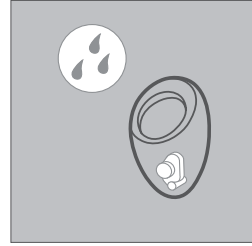
Spülzeit von 1 bis 15 s am Spülzeit-Regler einstellbar (siehe Seite 7).



Stadion-Modus

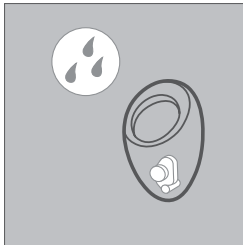
Ab 3 Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich.

Wird das Urinal für mind. 1 Minute nicht benützt, wechselt die Steuerung wieder in den Normalbetrieb.



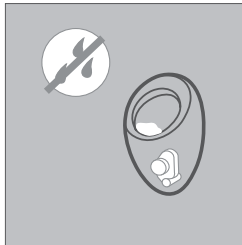
Freispül-Automatik:

eine automatische Spülung nach 3 - 48 h Nichtbenutzung (DIP-Schalter 4 = ON, laut Intervall-Regler, siehe Seite 7).



Austrocknungsschutz:

zum Wiederherstellen des Geruchsverschlusses (DIP-Schalter 4 = OFF, siehe Seite 12).



Spülstopp:

Spülabbruch bei Verstopfung (DIP-Schalter 2 = ON, siehe Seite 11).



Alternative Auslösung:

Bei Einbringen von mind. 2 l Wasser wird eine Spülung ausgelöst (DIP-Schalter 3 = ON, siehe Seite 11).

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Keine Spülung	Stadion-Modus aktiv	Ab 3 Benutzungen innerhalb von 1,5 min erfolgt die Spülung minütlich, ggf. Stadion-Modus deaktivieren (siehe Seite 14)
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen, Schmutzfilter verschmutzt
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
	Sensorsiphon verschmutzt	Sensorsiphon reinigen oder tauschen
Spülung ohne Benutzer	Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 12)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
	Austrocknungsschutz aktiviert	Dauer der Spülung (ca. 2 s) abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 12)
Zu geringe Spülmenge	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen
	Schmutzfilter verschmutzt	Schmutzfilter reinigen oder tauschen
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung/Armaturenabsperrung überprüfen/öffnen, Versorgungsdruck prüfen

LED-Signale

Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
3x 	nach Herstellung der Spannungsversorgung, Elektronik ist betriebsbereit
3x 	Elektronik defekt
1x  alle 10 s	alles OK
1x 	Unterspannungserkennung – ev. Netzteil defekt
 	Magnetventil fehlerhaft
   	Elektronik defekt

Wartung | Service

Regelmäßige Reinigung der Urinale

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, wird empfohlen, in Quartalschritten eine Reinigung der Sifone bzw. Keramiken durchzuführen.

1. Urinal-Steuermodule netzfreischalten
2. Reinigungsmittel (Kalk- und Urinsteinlöser) in die Keramik einbringen (ca. 300ml pro Keramik)
3. Die vom Reinigungsmittelhersteller angegebene Dosierung und Einwirkzeit einhalten.
4. Nach abgelaufener Einwirkzeit die Urinale mit sauberem Trinkwasser freispülen (mind. 1 l Wasser)
5. Anschließend die Steuermodule wieder einschalten.
6. Urinale sind wieder einsatzbereit

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service

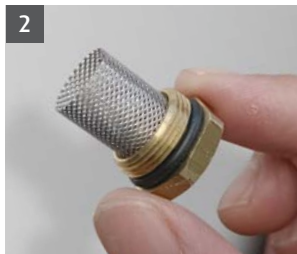


Vorabsperung schließen und Stromversorgung trennen.

Schmutzsieb reinigen/tauschen



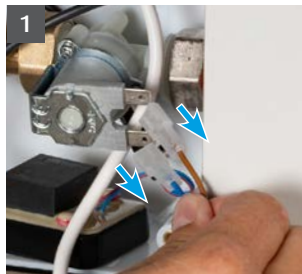
Schmutzfilter-Abdeckung mit Steckschlüsse SW 17 lockern und vorsichtig herausziehen.



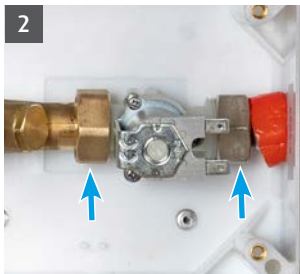
Schmutzfilter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Magnetventil abstecken.



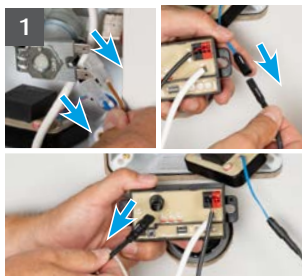
Anschlussverschraubung lösen und Magnetventil entnehmen. Neues Magnetventil einsetzen. Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 8**).



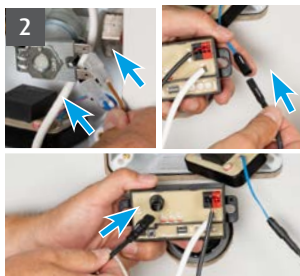
Über den **Auslöser für Testspülung** kann die Funktion des Magnetventils überprüft werden (ca. 2 s Testspülung).

ACHTUNG: Bei abgenommener Keramik herrscht ungehinderter Wasserfluss.

Elektronikmodul tauschen

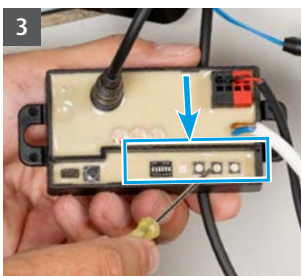


Magnetventil, Spannungsversorgung und Sensor vom Elektronikmodul trennen.



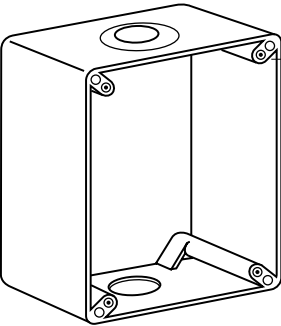
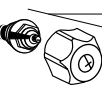
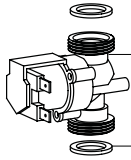
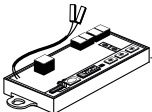
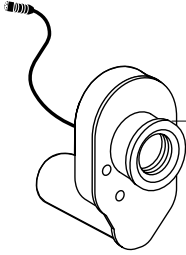
Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul wiederherstellen.

! Achtung:
Auf die Farbmarkierungen von Anschluss und Sensor achten!



Gewünschte Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7**). Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 8**).

Ersatzteile

	Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
	1	Wandebaukasten	200 027
	2	Absperrventil	221 281
	3	Sanitäröberteil 3/8" für Absperrventil inkl. Aufsteckgriff	221 398
	4	Schmutzfilter	107 074
	5	Magnetventil 1/2" 24 V LP	227 208
	6	Dichtung	222 074
	7	Anschlussverschraubung R 1/2" AG	221 053
	8	Netzteil	122 350
	9	WimTec INSIDE Elektronik	138 573
	10	WimTec INSIDE Sensorsiphon	125 559
	11	Sifonadapter für Urinale mit senkrechtem Abgang (zB Laufen Taro Nova)	231 311

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com